

## Buchtipps

### Fragen Sie Dr. Johannes. Ihr Weg zur besten Medizin

Wer ist überhaupt Dr. Johannes? Das Taschenbuchcover zeigt ihn: jung, mit Arztkittel, sympathisch lächelnd. Und es gibt ihn wirklich. Er ist praktizierender Arzt, heißt Dr. Johannes Wimmer und hat gemeinsam mit dem Gesundheitswissenschaftler Prof. Dr. Robin Haring<sup>1</sup> diesen ungewöhnlichen Patientenratgeber geschrieben.

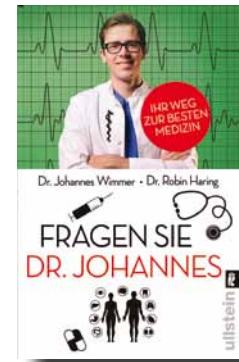
Wie findet man den Weg zur besten Medizin? In sechs Kapiteln können sich Leserinnen und Leser einen Einblick in das Gesundheitssystem verschaffen – und zuverlässige Entscheidungshilfen entdecken. Ein paar Themenbeispiele: Was nützen mir Eigenrecherchen und -diagnosen im Internet (z.B. Dr. Google)? Woran erkenne ich solide Gesundheitsinformationen? Wie finde ich einen guten Arzt oder eine gute Ärztin? Worüber muss ich ihn oder sie informieren?

Was kann ich aktiv für eine erfolgreiche Behandlung tun? Worauf sollte ich bei einem Klinikaufenthalt achten? Was tun, wenn ein Behandlungsfehler passiert ist?

Das Buch ist knackig und leicht verständlich geschrieben. Und

auch Bleiwüsten bleiben unerspart, denn Checklisten, Grafiken, Anekdoten aus dem wirklichen Arzt-Patienten-Leben sowie Quiz-Abschnitte lockern das Ganze auf. Sehr angenehm ist, dass jedes Kapitel für sich mit Gewinn gelesen werden kann. Ein Glossar sowie nützliche Internetadressen runden das Buch ab.

Nicht nur für Erkrankte ist dieser Ratgeber motivierend und zielführend. Er ist auch etwas für alle, die sich auf den Gang durch das Gesundheitswesen vorbe-



J. Wimmer & R. Haring (2015) Fragen sie Dr. Johannes. Berlin: Ullstein, 240 Seiten, 9,90 €

reiten möchten, weil die Eltern, Kinder, Partner und Partnerinnen erkrankt sind.

1 GPSP 2/2015, S. 19

### Schwangerschaft und Geburt selbstbestimmt

Mal wieder ein Ratgeber zum Thema Kinderkriegen, könnte man aufstöhnen. Ist dazu nicht alles gesagt? Einerseits schon. Andererseits zieht dieser Ratgeber die Sache anders auf.

Schon rein äußerlich: keine Hochglanzfotos, ziemlich viel Text, und das alles auf mattem Recyclingpapier. Wer den Ratgeber zur Hand nimmt, bekommt keine flotten Tipps zu Wellness-Drinks, zu Fitness und Lifestyle oder gar Schminktipp fürs Wochenbett. Hier werden Fragen aufgeworfen, auf die es keine einfachen Antworten gibt, sondern mindestens zwei Möglichkeiten, sich zu entscheiden. Und dabei wird klar, dass es ganz individuelle Entscheidungen sind, die Frauen und Männer im Hinblick auf das Erleben von Schwangerschaft, Geburt und das erwartete Kind zu treffen haben. Eben

selbstbestimmt und nicht nach Schema F. So heißt es: „Bitte lassen Sie sich Nutzen und Schaden einer Untersuchung genau erklären, bevor Sie sich entscheiden.“ Oder: „In jedem Fall müssen Sie Ihre Zustimmung zur Augenprophylaxe geben.“

Die Autorinnen, zwei vielseitig erfahrene Hebammen und eine auf Verbraucherinformation spezialisierte Journalistin, vermitteln anschaulich zum Beispiel, was Vorsorgeuntersuchungen leisten und was nicht. Sie beschreiben, welche Möglichkeiten die Pränataldiagnostik mit sich bringt, aber auch, wie begrenzt deren

